

...sich den angegebenen GröÙen zu liefern. Sollte eine andere
stenger als leichter beschaffbar sein, so bitten wir um Benach-
richtigung.
Zürich, 7. Jan 17. August 1943.

An das
Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde
Berlin

An die Beiliegend erhalten Sie die mit Schreiben vom 17. Dez.
1941 gewünschte Bes Kistenbezirksgruppe Berlin-Brandenburg.

Hochachtungsvoll
Berlin W
Körnerstr. 2.

Kreisgruppe Berlin
der
Fachuntergruppe Kistenfabrikation
und verwandte Betriebe

Berlin W 35
~~30-61, Urbanstraße 3~~
18.8.1943

Gernsprecher 6681-41 21 40 17

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

G.St.

Betrifft: Kistenbeschaffung.

Wir haben davon Kenntnis genommen, dass Sie
zum Abtransport der Bibliothek er 250 Kisten
gebrauchen. Die Beschaffung neuer Kisten mit
bestimmten Innenmasse wird ausserordentlich
schwierig sein, da alle Berliner Kistenbetriebe
mit vordringlichen Wehrmachtsaufträgen stark
überlastet sind.

Heut früh teilten wir Ihnen telefonisch mit,
dass bei der Gross-Sammelstelle für gebrauch-
te Kisten Bruno Preck, Berlin O 17,
Markgrafendamm 20a, Telef. 58 5745, die gleich-
zeitig auch Kistenfabrik ist, dauernd gebrauch-
te Kisten einlaufen, ebenso bei der Sammelstel-
le Anton Kubaczky, Berlin O 17,
Markusstr. 36, Telef. 59 0479. Bitte setzen Sie
sich mit diesen Stellen in Verbindung.

Zu weiteren Auskünften gern bereit

Heil Hitler !
Im Auftrage:

Liechtenberg

fabrikation Herrn
an Sie verwiesen.
beschlossen worden
ssenschaft, Erzie-
hlechthin einzigar-
Instituts so schnell
wird. Da sich nun
s ungewöhnliche
ben, sind wir ge-
bar an eine zentra-
nsport unserer Biblio-
5/50/90 innerer Wei-
ehbarer Zeit liefern
öffnung, daß Sie uns
ennen, indem Sie in
eitung, die die Ret-
g als vordringlich be-

werden, uns 250 Ki-
te eine andere Ki-
ten wir um Benach-

antrages wären wir

Hitler!

H. Mayer